


ZEICHENERKLÄRUNG

A. FÜR DIE FESTSETZUNGEN:

 GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES.

FESTZULEGEND: BAULINIEN:

 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE.

 BAUGRENZE.

 ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE.



FLÄCHEN F. GARAGEN.

 FLÄCHEN FÜR DEN
GEMEINBEDARF. SCHULE




ÖFFENTLICHE
PARKFLÄCHEN.

 KATH. KIRCHE.



GRÜNFLÄCHEN

 ZWINGEND: ERDGESCHOSS U. AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS
MIT SATTELDACH ÜBER 50° TRAUFHÖHE BIS 350 M


geändert
durch Satzung
vom 24. 8. 88


höchstzulässig: Erd- und Obergeschoß mit Sattel-
dach 28 - 32 Grad

 ZWINGEND: ERDGESCHOSS MIT SATTELDACH 28-32°

~~DIE EINGEZEICHNETE GEBÄUDESTELLUNG U. FIRSTRICHTUNG IST VERBINDLICH~~
(geändert durch Satzung v. 19.6.94)

 BREITE DER STRASSEN UND VORGARTENFLÄCHEN

 SICHTFLÄCHEN DIE VON BEWUCHS, BEBAUUNG UND
ABLAGERUNGEN ÜBER 0.80 M. FREIZUHALTEN SIND.

 SCHUTZZONEN, DIE VON JEDLICHER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND
WEITERE FESTSETZUNGEN.


1. DAS BAULAND IST ALS ALLGEMEINES WOHNGEBIET FESTGESETZT.
ZULÄSSIG SIND WOHNGEBÄUDE, LÄDEN FÜR DIE BEWOHNER
DES GEBIETES, GASTSTÄTTEN UND NICHTSTÖRENDE HANDWERKS-
BETRIEBE. AUSNAHMSWEISE KÖNNEN SONST. NICHTSTÖRENDE
GEWERBEBETRIEBE ZUGELASSEN WERDEN, WENN SIE NACH
ANZAHL, ART, LAGE, UMFANG DER ZWECKBESTIMMUNG DES
DES BAUGEBIETES NICHT WIDERSPRECHEN.
2. FÜR DAS GEBIET WIRD OFFENE BAUWEISE FESTGESETZT.
3. STELLPLÄTZE U. GARAGEN SIND NUR FÜR DEN DURCH
DIE ZULÄSSIGE NUTZUNG VERURSACHTEN BEDARF ZULÄSSIG.
4. UNTERGEORDNETE NEBENANLAGEN SIND UNZULÄSSIG, SIE
KÖNNEN AUSNAHMSWEISE ZUGELASSEN WERDEN, WENN SIE
DEM NUTZUNGSZWECK DER IM WOHNGEBIET LIEGENDEN
GRUNDSTÜCKE DIENEN.
5. MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE 600 QM
AUSNAHMSWEISE 500 QM.
6. EINFRIEDUNGEN DÜRFEN AN DER STRASSE 1.20 M. HÖHE
NICHT ÜBERSCHREITEN. INNERHALB EINES STRASSENZUGES
MUSS EINE EINHEITLICHE GESTALTUNG GEWÄHLT WERDEN.


B. FÜR DIE HINNWEISE:

 BEST. GRUNDSTÜCKSGRENZEN.

 VORSCHLAG FÜR
DIE TEILUNG DER
GRUNDSTÜCKE

 VORH. WOHNGEBÄUDE

 VORH. NEBENGEBÄUDE

 VERSORGUNGSLEITUNG